

# Robolympics in Gladbeck

Wettbewerb der weiterführenden Schulen am 29. Februar

**GLADBECK.** Die Sporthalle des Riesener-Gymnasiums wird am 29. Februar Schauplatz einer ganz besonderen Veranstaltung. Dort werden Roboter die ersten Robolympics in Gladbeck austragen.

Was zunächst nach Science Fiction klingt, hat einen eher gegenwärtigen naturwissenschaftlichen Hintergrund. Schüler aller weiterführenden Schulen in Gladbeck sollen für die sogenannten MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie naturwissenschaftlich-technischen Ausbildungsberufen und Studiengängen nachhaltig

begeistert werden.

Schon jetzt lässt sich feststellen, dass dies im Rahmen der Robolympics gelungen ist und ein für Jugendliche spannender Event auf die Beine gestellt wurde.

Insgesamt werden 80 Jungen und Mädchen in 12 Teams am 29. Februar mit ihren Robotern in den Wettbewerb ziehen.

Für die Initiatoren die Stadt Gladbeck und dem Gladbecker zdi-Zentrum I + I = Z, welches prominent durch seinen Träger dem Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft (VGW) vertreten wird, ein Riesenerfolg.

Schirmherr der Veranstal-

tung ist Bürgermeister Ulrich Roland, der das Wettmessen der Roboter interessiert beobachten wird.

Eine Jury aus Vertretern der Wirtschaft, Stadtverwaltung, Schulen und Hochschulen wird die Sieger der ersten Gladbecker Robolympics küren. Für Spannung ist also gesorgt. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, dem bunten Treiben der Maschinen beizuwohnen.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und wird bis ca. 15.30 Uhr andauern. Infos gibt es auch auf der Webseite des Gladbecker zdi-Zentrums I + I = Z [www.iiz-gladbeck.de](http://www.iiz-gladbeck.de).